

SPACHTELMASSE zementär

Selbstverlaufende Bodenspachtelmasse
für Schichtdicken bis 8 mm

Neue Qualität

- selbstverlaufend
- gut schleifbar
- rakel- und pumpfähig
- für Schichtdicken von 1 bis 8 mm
- geeignet für Stuhlrollen
- geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung
- für den Innenbereich
- GISCODE ZP I / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC I PLUS – Sehr emissionsarm

Artikel-Nr.:

67491, 25 kg-Papiersack

Lagerung:

6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.

Wassermenge:

ca. 6 Liter pro 25 kg-Sack

Verbrauch:

1,6 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Verarbeitungszeit:

ca. 25 Min.*

Begehrbar:

nach ca. 3 Std.*

Belegereif:

nach ca. 24-36 Std.* bei max. 3 mm

Schichtdicke, bei 8 mm Dicke nach 3 Tagen*

* Bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte und max. 3 mm Schichtdicke.

ANWENDUNG: Sehr emissionsarme, selbstverlaufende Zementspachtelmasse für Schichtdicken bis 8 mm zum Spachteln und Glätten von neuen und alten Estrichen und Untergründen im Wohn- und Gewerbebereich bei normaler Beanspruchung. Besonders geeignet für Zementestriche und Beton. Dient zur Herstellung ebener, sehr gut saugfähiger Verlegeflächen für Textil-, Design-, PVC-/CV- sowie Linoleumbeläge im Innenbereich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG: Der Untergrund muss normgerecht, einheitlich trocken, rissfrei, druck- und zugfest sein und darf keine Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können. Die Restfeuchtigkeit muss den geltenden Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Untergründe mechanisch vorbereiten und absaugen. Je nach Anforderungen und Art des Untergrundes mit geeigneter Grundierung vorstreichen, z. B. JK 01, JK 02 (abgesandet) oder JK 03.

VERARBEITUNG:

1. 25 kg JK 10 Spachtelmasse mit ca. 6 Liter Wasser anmischen. Kaltes Wasser in sauberen Behälter geben. Pulver unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Verarbeitungszeit ca. 25 Minuten.
2. Masse auf den grundierten Untergrund gießen und mit Rakel oder einer Glättkelle gleichmäßig verteilen. Möglichst in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke auftragen. Mindestdicke 1 mm für Stuhlrolleneignung. Auf nicht saugfähigen Untergründen mindestens 1,5 mm dicht spachteln.
3. Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit JK 01 zwischengründieren und nach einer Trocknungszeit von mindestens 2 Stunden (bei 20 °C und 65 % r. F.) Folgespachtelung aufbringen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP I. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG: Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhitzen lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.